



SWG-Etiquette und Leitlinien

Damit Gott 24/7 verherrlicht wird, gelten die folgenden Grundwerte:

Gute Kommunikation - Ehrlichkeit - Hygiene - Ordnung - Umwelt

Gute Kommunikation

- 3 Siebe der guten Kommunikation (Wann sage ich was, ist es relevant, wie sage ich es)
- Anliegen werden ohne Druck präsentiert und mit Freiheit zu entscheiden
- Jeder ist eingeladen für die gute Kommunikation und für Anliegen zu beten
- Wenn ein Anliegen eilt, muss ich dies entsprechend kommunizieren und alle helfen mit
- Jeder darf gerne jederzeit im Bereich Kommunikation dazulernen
- Wenn ich etwas nicht weiss oder Fragen habe, ist das kein Problem sie erneut zu stellen
- Nur eine gute und beständige Kommunikation und Gebet erhält die Gemeinschaft dauerhaft

Ehrlichkeit

- Wir helfen einander, so entsteht ein sicherer Raum für Anliegen
- Unzufriedenheit und Differenzen verschweige ich nicht, sondern formuliere sie vorsichtig
- Beschwerden und Lob bringe ich zeitnah hervor
- Ich bin bereit zu vergeben und zu vergessen, da Christus auch mir vergeben hat
- Ich bitte andere zu helfen und teile meine Anliegen
- Beschädigungen oder Versehen kommuniziere ich zeitnah, schreibe Email oder Zettel
- Nur Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit schützt die Gemeinschaft von innen heraus

Hygiene

- Ich komme anderen zuvor und helfe fleißig bei der Reinigung
- Verschmutzungen sind mein persönlicher Feind, besonders meine eigene
- Toiletten, Waschbecken sind immer ohne Rückstände, Haare oder sonstigen Verschmutzungen
- Ich kümmere mich sofort um Böden die kleben oder wenn Brösel verstreut sind
- Anrichten, Ablagen und Tische halte ich sauber und abgeputzt
- Geschirr sammle ich nicht in der Wohnung oder im Zimmer, sondern dies ist entweder im Schrank oder in der Geschirrmachine
- Ich gebe Essensresten keine Chance zu verschimmeln oder festzutrocknen



- Abfall und Recycling ordne ich richtig und sofort, wenn es sich lohnt bringe ich es schnell weg, wenn ich das Haus verlasse
- Eine tolle Hygiene macht Freude und wenn die SWG sauber ist und nicht eklig, sind es seine Besucher für Aussenstehende auch und fördert die Gemeinschaft

Ordnung

- Ich komme anderen zuvor und räume zügig auf
- Edelstahloberflächen reinige ich nur nach Einweisung mit einem weichen Lappen
- Ich freue mich über die hochwertigen Geräte, welche auch energiesparend sind und behandle sie pfleglich
- Ich räume alle Dinge immer wieder gerne an ihren Platz, denn alles hat seinen Platz oder er muss gefunden werden
- Gemeinschaftliche Dinge behandle ich mit Respekt
- Vorräte verstau ich zeitnah am vorgesehenen Ort
- Auch Jacken, Schuhe und Kleidung sind immer am richtigen Ort
- Wenn die Wohnung aufgeräumt ist macht es mir Freude
- Ordnung zu halten bedeutet Respekt voreinander zu haben und stärkt die Gemeinschaft

Umwelt

- Ich will Gottes Umwelt schützen, hierfür will ich Ressourcen schützen
- Ich lasse Licht nicht unnütz brennen
- Recycling ist eine ganz tolle Sache
- Wenn die Kühlschranktür gleich wieder zu ist, spart es Strom
- Ich benutze Mehrfachsteckdosen zum Ausschalten
- Ich vergesse weder den Herd noch den Ofen auszuschalten
- Ich nutze die Heizung wenn es notwendig ist, schalte sie ab wenn ich das Haus verlasse
- Unser Beitrag zur Umwelt wirkt positiv für unser Image und erspart Preiserhöhungen